

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 6. März. Inhaber der Firma M. Schniter in Zürich I ist Max Schniter, von Zürich, in Zürich I. Maschinenfabrik. Oberer Mühlesteig 10.
6. März. Inhaberin der Firma W. B. Wolf in Zürich I ist Witwe Babette Wolf geb. Model, von Gailingen (Baden), in Zürich I. Tuch- und Manufakturwaren en gros und détail und Konfektion. Gessnerallee 40.
6. März. Inhaberin der Firma F. Landau in Zürich III ist Frau Felicie Landau geb. Kempner, von Warschau (Russland), in Zürich III. Tabak- und Zigarettenfabrikation. Steinstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Landau-Kempner.
6. März. Die Firma Kath. Kohler-Broder in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 275 vom 3. Oktober 1898, pag. 1147) und damit die Prokura des Joh. Jakob Kohler-Broder ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
6. März. Die Firma R. Hodieux in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 510) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
6. März. Inhaberin der Firma R. Wyler in Zürich I ist Frau Rosa Wyler geb. Levinger, von Neu- und Ober-Endingen (Aargau), in Zürich I. Möbel, Kinderwagen und Partiewaren. Schützengasse 21. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin William Wyler-Levinger.
7. März. In der Firma Meyer & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1087) ist die Prokura des Traugott Ulrich erloschen.
7. März. Fleckviehzucht-Genossenschaft Iltnau & Umgebung in Iltnau (S. H. A. B. Nr. 235 vom 29. Juni 1901, pag. 938). Das bisherige Vorstandsmitglied Gustav Hotz ist zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen; an dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 26. Januar 1902 als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt: Jakob Braunschweiler, von und in Ober-Iltnau. Derselbe führt mit dem Präsidenten kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 7. März. Inhaber der Firma Otto Zaugg in Bern ist Hans Otto Zaugg, von Eggwil, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Eisenwaren und Werkzeuggeschäft, Neuhrückstrasse 13, Bern, vom 1. Mai 1903 hinweg: Theaterplatz 4, Bern.

Bureau Biel.

6. März. Die Firma A. Dreyfus-Rueff in Biel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 29. August 1899) ist infolge Absterbens des Firmainhabers erloschen und damit auch die an die Ehefrau des Firmainhabers, Frau Mathilde Dreyfus geb. Rueff, erteilte Prokura.

Bureau Interlaken.

7. März. Inhaber der Firma R. Jenzer, Apotheker in Interlaken ist Rudolf Jenzer, von Thunstätten, in Interlaken. Art des Geschäftes: Betrieb einer Apotheke. Bahnhofstrasse Interlaken.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1903. 6. März. Inhaber der Firma Fritz Ettlín-Spichtig in Kerns ist Fritz Ettlín-Spichtig, von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse-, Kolonial- und Spezereiwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1903. 6. März. Der Verein Schützenbund Witterswil in Witterswil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 514) hat an Stelle des ausgetretenen Werner Leu zum Aktuar gewählt: Oskar Leu, von und in Witterswil, welcher mit den übrigen Vorstandsmitgliedern kollektiv je zu zweien Namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 6. März. Die Firma Lutz & Schräml in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Glasuren für keramische Industrie und Metalle.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 7. März. Willy Lahhard-Etter, Sohn, von Steckborn, in St. Gallen, und Willy Lahhard-Etter, Vater, von und in Steckborn, haben unter der Firma Lahhard & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1902 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willy Lahhard-Etter, Sohn; Kommanditist ist Willy Lahhard-Etter, Vater mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Stickereifabrikation und Export. Pestalozzistrasse 2.

7. März. Die Firma W. Lahhard-Etter in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1897, pag. 278) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. März. Die Firma Alois Zürcher, Sohn, vormals A. Zürcher-Herzog in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 256 vom 4. Juli 1902, pag. 1021) erteilt Einzelprokura an Jakob David, von Herisau, in Altstätten.

7. März. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Sorntal & Umgebung besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Niederhüren eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Oblig. Rechtes. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch Verkauf an einen Unternehmer. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 13. Januar 1903. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1903. Mitglied der Genossenschaft ist derjenige, welcher derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich bis längstens den 31. Dezember l. J. anzumelden und dabei anzugeben, von wievielen Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten und zugleich per Kuh ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft kann auch auf die Erben eines Mitglieds bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer übergehen. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Rechtsnachfolgern den Beitritt zur Genossenschaft bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Ausgetretene, sowie der Ausschlossene verliert jeden Anspruch an die Genossenschaft. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss ein halbes Jahr vorher dem Vorstände schriftlich unter Angabe der Gründe angekündigt werden. Die Genossenschaft bestimmt dann jeweiligen die an sie zu bezahlende Entschädigung, welche der Ausgetretene einen Monat vor dem Austritt zu bezahlen hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand bestehend aus 3 Mitgliedern und die beiden Rechnungsrevisoren. Die an die Genossenschaftler zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch mündliche Mitteilung des Präsidenten oder durch Zirkular des Vorstandes. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Vorstandes kollektiv mit dem Kassier. Der Vorstand ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Gottfried Wittwer, Vater, in Hausen, Präsident; Johann Baptist Zuber, im Schlegel, Kassier; und Hans Rätz, in Sorntal, Aktuar; alle 3 wohnhaft in der pol. Gde. Niederhüren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1903. 7. marzo. La ditta Luzzani Riziero, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883 n° 58, pag. 458 e 10 settembre 1896, n° 253, pag. 1042), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo di questa ditta sono assunti dalla società «Eredi Riziero Luzzani» in Lugano.

Amalia Luzzani ved. fu Riziero nata Sommaruga, e Filippo Luzzani fu Riziero, ambi di Lugano loro domicilio, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale Eredi Riziero Luzzani, una società in nome collettivo che incomincia il giorno della sua iscrizione nel Registro di Commercio. Questa società assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta Luzzani Riziero. Genere di commercio: Colori, vernici e vetri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1903. 7. mars. Le chef de la maison Eug. Ginier, au Sépey, est David-Eugène fils de feu David-Samuel Ginier, d'Ormont-dessous, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, meunerie, mercerie. Bureaux: au Sépey.

Bureau de Lausanne.

4 mars. Le chef de la maison Eug. Parisod, à Lausanne, est Eugène Parisod, de Savigny et Villette, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier, 14, Rue de Bourg.

4 mars. La raison F. Tenthorey, à Lausanne, céréales, graines potagères, etc. (F. o. s. du c. dès 23 janvier et 8 septembre 1899), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 mars. La société en nom collectif R. et J. Dreyfus, à Lausanne, vêtements confectionnés pour hommes (F. o. s. du c. dès 17 février 1885, et 16 mai 1889), est dissoute d'un commun accord; cette raison sociale est en conséquence radiée.

4 mars. Le chef de la maison R. Dreyfus, à Lausanne, est Raphaël Dreyfus, de Besançon, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vêtements confectionnés pour hommes. Magasin: 1, Place du Pont.

4 mars. Le chef de la maison J. Dreyfus, à Lausanne, est Isidore Dreyfus, de Cottens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vêtements confectionnés pour hommes, chapellerie et tissus. Magasins: Au Pont Neuf, Place de la Palud et Rue St-Laurent, 5—6.

6 mars. Le chef de la maison Charles Schindler, à Lausanne, est Charles-Félix Schindler, de Bolligen (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, vins fins et liqueurs. Magasin: 12, Rue du Grand Chêne, à l'enseigne: épicerie du Grand Chêne.

7 mars. La société en nom collectif Dupuis & Deschamps, Contentieux suisse, à Lausanne (recouvrements, représentation, renseignements, assurances et gérances (F. o. s. du c. du 5 décembre 1895), étant dissoute

dès le 1 mars 1903 ensuite d'un commun accord, cette raison sociale est radiée au registre du commerce.

Bureau d'Orbe.

7 mars. La raison Société de bergerie d'Orbe, à Orbe (F. o. s. du c. du 6 mai 1891, n° 140, page 578), est radiée ensuite de la dissolution de la société, la liquidation étant terminée.

7 mars. Jules-Auguste-Louis fils de Jules-Auguste Addor, de Vuitteboeuil, domicilié à Vallorbe, et Adolphe-Emile fils de Jean Michaud, des Bayards (Neuchâtel), domicilié à Vallorbe, ont constitué à Vallorbe sous la raison sociale Addor et Michaud, une société en nom collectif commencée le 1^{er} décembre 1902. Genre de commerce: Imprimerie typographique, édition, librairie, papeterie et reliure.

7 mars. La raison Ch. Viglino, à Chavornay (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69, page 555), est radiée ensuite du décès du titulaire.

7 mars. Le chef de la raison François Ciana, à Orbe, est François fils de feu Bartollemi Ciana, d'Arméno (Italie), domicilié à Orbe. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments.

7 mars. Florence Viglino, de Roncocanavese (Haute-Italie), et Alpina Berney, femme de Julien Berney, des Bioux, les deux filles de feu Charles Viglino, domiciliées à Chavornay, ont constitué à Chavornay sous la raison sociale Scurs Viglino, une société en nom collectif commencée le 1^{er} jan. 1903. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, lampisterie, tabacs et cigares.

Bureau de Payerne.

7 mars. Le chef de la maison Wilhelm Sauer, à Payerne, est Wilhelm

fils de Georges Sauer, originaire du Wurtemberg, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Exploitation du Café du Globe, à Payerne.

Genève — Genève — Genève

1903. 6 mars. La maison Raymond frères, inscrite à Genève, pour un dépôt de fournitures pour dentistes (F. o. s. du c. du 25 août 1888, page 741), modifie son inscription en ce sens qu'elle a transféré, dès le 1^{er} juillet 1902, son siège principal à Châteline (commune de Vernier), où elle a installé une fabrique d'articles dentaires, et a conservé à Genève, 3, Rue Petitot, une succursale pour la vente au demi-gros et détail, des mêmes articles. Succursales à Lyon, Paris et Bruxelles.

6 mars. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1903, la société dite Société des Ouvriers Tonneliers du Canton de Genève, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, page 795; et 15 juillet 1897, page 769), a renouvelé son comité comme suit: Fritz Moor, président; Henri Baitensberger, secrétaire; Jean Dopplier, caissier; Adolf Finck, et Alfred Kohler, tous à Genève. La société est engagée par les signatures du président, du secrétaire et du caissier, ou par celle de trois membres du comité, munis d'une délégation.

6 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires prononcée par jugements du tribunal de première instance de Genève, en date du 26 février 1903, savoir:

G. Meyer, commerce d'outils en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 juin 1901, page 845).

Faivre, mécanicien-constructeur et représentant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1902, page 1646).

B. 31.

Compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel pour l'exercice 1902.

Doit				Avoir	
Charges		(Sauf ratification réglementaire.)		Produits	
I. Frais d'administration.					
5,182	—	Indemnités aux membres de l'administration et au secrétaire.			
48,602	25	Appointements des employés, honoraires de l'agent, gratifications.			
301	90	Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.			
4,250	—	Locations.			
1,347	70	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
1,926	85	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires).			
4,064	93	Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de courdard.			
2,627	90	Frais de confection des billets de banque, amortissement.			
2,888	51	Divers (frais d'inspection de l'agence, frais judiciaires, etc.).			
78,347	09	7,155 05	Frais et port d'espèces venant de l'extérieur.		
II. Impôts.					
58,788	35	7,684 05	Impôt fédéral sur les billets de banque.		
		46,104 30	Impôt cantonal sur les billets de banque.		
III. Intérêts débiteurs.					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
5,514	62	A comptes de chèques.			
8,077	60	A comptes de banques d'émission et correspondants.			
8,991	09	A-comptes courants créanciers.			
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>					
Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):					
		52,232. 90	Intérêts et coupons payés.		
		32,268. —	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902.		
		84,495. 90			
75,798	21	58,214 90	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.		
IV. Pertes et amortissements.					
14,260	05		Sur effets publics (moins-values).		
VI. Bénéfice net.					
		6,460 01	Solde au 31 décembre 1901.		
194,149	12	187,689 11	Bénéfice net de l'exercice 1902.		
I. Produit du compte d'effets de change.					
Effets escomptés sur la Suisse:					
		Intérêts perçus	197,780. 15		
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	35,768. —		
			233,548. 15		
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1902 à 4 1/2 %	36,161 30	197,386	85
Effets sur l'étranger:					
		Intérêts perçus	14,218. 10		
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 %	3,107. —		
			17,325 10		
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1902 à 4 1/2 %	1,986. 70	15,338	40
Avances sur nantissement:					
		Intérêts perçus	19,006. 20		
		Moins: Prorata de l'exercice précédent à 3 1/2, 3 3/8, 3 1/2, 4, 4 1/4, 4 1/2 et 5 %	3,415. —		
			15,591. 20		
		Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902 à 3 1/4, 3 1/2, 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4 et 5 %	4,230. —	19,821	20
Effets à l'encaissement et effets impayés:					
		Produits d'encaissements, etc.		6,020	48
				238,566	93
II. Intérêts créanciers et commissions.					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
		Des banques d'émission et correspondants	9,154	43	
		Des comptes courants débiteurs	34,557	01	
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
D'effets publics:					
		Intérêts perçus sur les fonds publics propres	68,462. 23		
		Bénéfice sur les cours et mieux-values réalisées sur les fonds publics propres	49,125. 25		
			117,587. 48		
		Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,408. 60	118,996	08
				162,708	42
III. Produit des immeubles.					
		Du bâtiment de la banque		5,944	—
IV. Droits et indemnités.					
		Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.		1,438	80
V. Produits divers.					
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		310	—
VI. Retraites d'anciennes créances amorties.					
		Par effets escomptés sur la Suisse		915	16
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
		Report à nouveau		6,460	01
				416,842	82

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1902.

Répartition du bénéfice.

Bénéfice net de l'exercice 1902	fr. 194,149. 12
Dividendes à payer sur 8000 actions à fr. 22. —	fr. 176,000. —
Dotations au fonds de réserve	10,000. —
Report à nouveau	fr. 8,149. 12

Art. 68 des statuts:

Il est prélevé, en premier lieu, sur ces bénéfices, en faveur du fonds de réserve mentionné ci-après, une somme à déterminer chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne pourra pas être inférieure au cinq pour cent (5 %) des dits bénéfices.

Sur réserve de tous autres prélèvements que l'assemblée générale pourrait encore décider en vue de la création de réserves spéciales, le surplus du bénéfice net est réparti par parts égales entre les actions, à titre de dividende.

Bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel au 31 décembre 1902.

Main balance sheet table with columns for 'Actif', 'Passif', and various sub-categories like 'Caisse', 'Créances à court terme', 'Engagements à court terme', 'Fonds propres', etc.

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1902.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902. Table showing bill denominations (500, 100, 50) and their respective counts and values in circulation and in the bank.

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers. Table showing 105 deposits in current accounts for a total sum of 296,208.05, all repayable within 8 days.

Annexe n° 4. Autres engagements. Table showing engagements resulting from effects of change not yet due in circulation, with a total amount of 680,449.50.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Main title inventory table with columns for 'Désignation des titres', 'Nominal', 'Cours', and 'Valeur'. It lists various bonds, bank shares, and other securities held by the bank.

Schweizerische Eidgenossenschaft.
BUNDESBAHNEN.

Kündigung
des Anleihe von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrechte dritten Ranges, d. Vereinigten Schweizerbahnen
vom 1. Oktober 1892
und
Konversion
dieses Anleihe, sowie desjenigen von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn
vom 1. März 1889.

Durch Bundesbeschluss vom 24. April 1902 ist der Bundesrat ermächtigt worden, unter andern das Anleihen von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrechte dritten Ranges, der Vereinigten Schweizerbahnen, vom 1. Oktober 1892, und dasjenige von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn, vom 1. März 1889, zur Rückzahlung zu kündigen und den Inhabern dieser Titel die Konversion in 3 1/2% Obligationen der Schweizer. Bundesbahnen anzubieten.

In Ausführung dieses Bundesbeschlusses hat der Bundesrat folgende Verfügung getroffen:

I. Durch gegenwärtige Publikation wird das Anleihen von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrechte dritten Ranges, der Vereinigten Schweizerbahnen, vom 1. Oktober 1892, zur Rückzahlung gekündigt

per 1. Oktober 1903,

und die Rückzahlung des Anleihe von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn vom 1. März 1889, festgestellt auf

1. Dezember 1903.

II. Den Inhabern von Titeln des Anleihe von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrechte dritten Ranges, der Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. Oktober 1892, sowie desjenigen von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn vom 1. März 1889, wird die Konversion angeboten in 3 1/2% Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen zu pari mit gegenseitiger Verrechnung der laufenden Stückzinsen.

III. Eine Subskription gegen bar wird nicht eröffnet.

IV. Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen wird mit der Ausführung der vorstehenden Verfügung beauftragt.

Bern, den 13. Februar 1903.

Namens des Schweizerischen Bundesrates,
Der Chef des Finanzdepartementes:
Comtesse.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen bringt in Ausführung der obigen Verfügung des Schweizerischen Bundesrates folgendes zur Kenntnis:

I.

Die Inhaber von Titeln des 4%igen Anleihe III. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen und des 4%igen Anleihe der Schweizerischen Nordostbahn von 1889, welche ihre Titel zu konvertieren wünschen, werden eingeladen,

vom 2. bis 14. März nächsten

den Umtausch derselben gegen Obligationen des 3 1/2%igen Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 bei den hiernach bezeichneten Stellen vorzunehmen.

Für diesen Umtausch sind folgende Bestimmungen massgebend:

4 %iges Anleihen III. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen.	
2 Titel à Fr. 500 (oder ein Titel à Fr. 1000)	Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Oktober 1902 bis 1. Oktober 1903, gleich 1 Jahr zu 4%	» 40.— Fr. 1040.—
gegen:	
1 Obligation 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1903, zu pari	Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Januar bis 1. Oktober 1903, gleich 9 Monate zu 3 1/2%	» 26.25 » 1026.25
und in bar pro Ausgleich	Fr. 13.75
1 Titel à Fr. 5000	Fr. 5000.—
zuzüglich Zins vom 1. Oktober 1902 bis 1. Oktober 1903, gleich 1 Jahr zu 4%	» 200.— Fr. 5200.—
gegen:	
5 Obligationen 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1903, zu pari	Fr. 5000.—
zuzüglich Zins vom 1. Januar bis 1. Oktober 1903, gleich 9 Monate zu 3 1/2%	» 131.25 » 5131.25
und in bar pro Ausgleich	Fr. 68.75

Die zur Konversion angemeldeten Obligationen des obigen Anleihe sind mit den dazu gehörenden Talons einzuliefern; die dagegen im Umtausch bezogenen Obligationen 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen tragen die Coupons per 30. Juni 1903 und folgende.

4 %iges Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn von 1889.

2 Titel à Fr. 500	Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Dezember 1902 bis 1. Dezember 1903, gleich 1 Jahr zu 4%	» 40.— Fr. 1040.—
gegen:	
1 Obligation 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1903, zu pari	Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Januar bis 1. Dezember 1903, gleich 11 Monate zu 3 1/2%	» 32.10 » 1032.10
und in bar pro Ausgleich	Fr. 7.90

Die zur Konversion angemeldeten Obligationen des obigen Anleihe sind mit den noch unverfallenen Coupons per 1. Juni und 1. Dezember, beides 1903, einzuliefern; der Betrag fehlender Coupons ist vom Titelinhaber beim Umtausch einzuzahlen. Die gegen die konvertierten Titel ausgehändigten Obligationen 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen tragen die Coupons per 30. Juni 1903 und folgende.

Konversionsstellen:

Aarau: Aargauische Bank.	Lugano: Banca della Svizzera Italiana.
Basel: Schweizer. Bankverein. Basler Handelsbank. Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.	Lucern: Bank in Lucern.
Bellinzona: Banca Canton Ticinese.	Neuenburg: Banque Cantonale Neuchâteloise und ihre Filiale Chaux-de-Fonds.
Bern: Kantonbank von Bern u. ihre Zweiganstalten. Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.	Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Chur: Graubündner Kantonalbank.	Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
Frauenfeld: Thurg. Hypothekenbank.	St. Gallen: Schweiz. Bankverein. Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir. St. Galler Handelsbank.
Genf: Union Financière de Genève. Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.	Weinfelden: Thurg. Kantonalbank.
Glarus: Bank in Glarus. Glarner Kantonalbank.	Winterthur: Bank in Winterthur.
Lausanne: Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir. Banque Cant. Vaudoise.	Zürich: Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank, A.-G. Schweiz. Bankverein. Zürcher Kantonalbank u. ihre Zweiganstalten.

II.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten Titel findet statt bei der Hauptkasse der Schweiz. Bundesbahnen in Bern, Kasse des Kreises I der Schweiz. Bundesbahnen in Lausanne, H » » » » Basel, III » » » » Zürich, IV » » » » St. Gallen,

sowie bei folgenden Bank-Instituten: Kantonalbank von Bern in Bern, Schweiz. Bankverein in Basel, Basler Handelsbank in Basel, Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Eidg. Bank, A.-G., in Zürich, Union Financière de Genève in Genf

und zwar am 1. Oktober 1903 für das 4%ige Anleihen III. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen, am 1. Dezember 1903 für das 4%ige Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn von 1889.

Nach den genannten Terminen hört die Verzinsung der betr. Titel auf. Bei der Rückzahlung sind mit den bezüglichen Titeln die dazu gehörenden Talons abzuliefern.

Bern, den 24. Februar 1903.
Für die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen:
Dubois.



Chemische Fabriken und Laboratorien, Apotheker und Drogisten!
Der Schweizer Argus der Presse (J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, Genf, liest die Zeitungen und Fach-Zeitschriften der ganzen Welt, und übermittelt Ihnen diejenigen Ausschnitte, die einen bestimmten Gegenstand oder Persönlichkeit betreffen. (247)
Wünschen Sie regelmässige und prompte Auskunft über neue Fabrik-Produkte, neue Patente, neue Erfindungen oder über Konkurrenz-Ausschreiben jeder Art, so wenden Sie sich an den Schweizer Argus der Presse, der Ihnen die gewünschten Artikel sofort befördert zu 15 Cts. bis 30 Cts. pro Artikel. Ermässiger Tarif für Zeit-Abonnement.

Arth-Rigi-Bahn.

Der am 15. März fällige Coupon unserer Obligationen II. Hypothek wird von heute an bei folgenden Zahlstellen eingelöst:
in Arth bei der tit. Sparkasse Arth,
in Zürich „ „ „ Inkasso- & Effektenbank,
in Basel bei Herren Zahn & Cie.
Goldau, den 10. März 1903. (492)
Die Direktion.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.